



## ArtLight-Magazine **The spirit of the place:** **AURA in Dôme des Invalides by Moment Factory**

**Moment Factory ist ein Multimedia Studio, das die gesamte Bandbreite an Kompetenzen in der Entwicklung und Produktion aus einer Hand bietet. Das Team schafft außergewöhnliche Erlebniswelten auf den Gebieten Licht, Video, Architektur, Sound und entwickelt ortsspezifische Spezialeffekte. Die Produktionen sind weltweit präsent und werden für Auftraggeber realisiert, um Geschichten zu erzählen, die das Gefühl geben, zu etwas Größerem zu gehören und positive Energie verbreiten. Das multidisziplinäre, internationale Team vereint eine breite Skala von Talenten: Lichtdesigner, 3D-Künstler, Musiker, Architekten, Bühnenbildner, Techniker, Multimedia-Regisseure und Illustratoren mit Büros in Montreal, Paris, New York, Tokio und Singapur. ArtLight im Interview mit Jean-Baptiste Hardoin, dem Kreativdirektor von Moment Factory.**

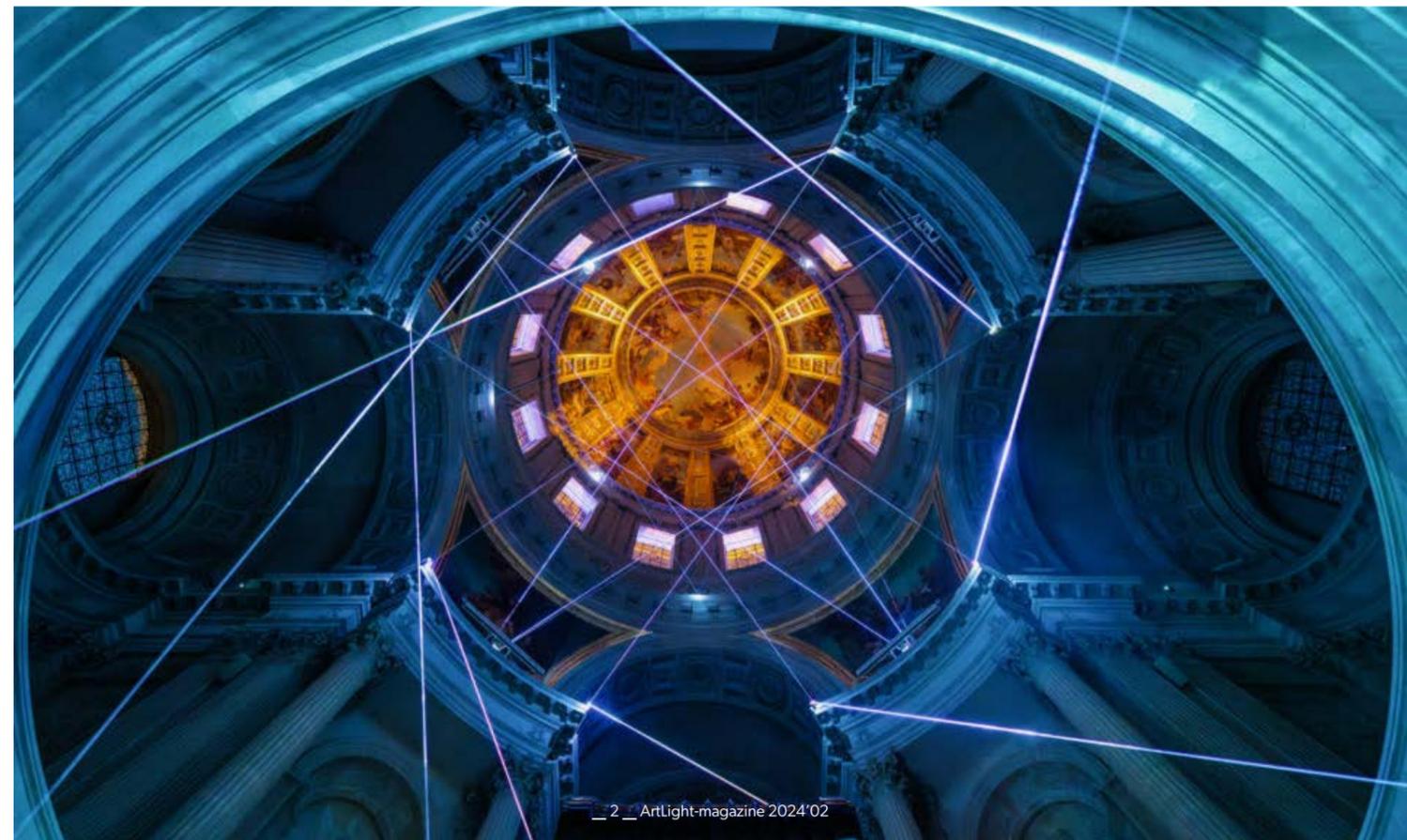
Der Dôme des Invalides ist eines der bedeutendsten Bau- und Denkmäler Frankreichs und Kulminationspunkt der französischen Geschichte in Paris. Während der Herrschaft Ludwigs XIV. wurde der Bau 1706 eröffnet und ist bis heute einer der spektakulärsten Schauplätze entscheidender Phasen der französischen Geschichte. – Ursprünglich als Kirche erbaut, diente der Bau als Ort der königlichen Messe. Während der Französischen Revolution war er der Tempel des Mars. Im 19. Jahrhundert wurde er mit dem Grabmal von Napoleon Bonaparte zum nationalen Pantheon des militärischen Ruhms. Und schließlich diente er während des Zweiten Weltkriegs als geheimer Zufluchtsort für britische Piloten. Kurzum, die Symbolik und die Rolle des Dômes haben sich im Laufe der Jahrhunderte ständig gewandelt.

Das Team von Moment Factory hat sich vom Dôme des Invalides inspirieren lassen und sich zum Ziel gesetzt, all seine Potentiale und seine architektonische Schönheit zur Geltung

zu bringen, ohne seine historische Integrität zu beeinträchtigen. Die gesamte Technik und die Ausstattung wurden gemäß den Empfehlungen der auf präventive Konservierung spezialisierten Behörden entwickelt, um sich nahtlos und diskret in die Umgebung einzufügen. In Absprache mit den Mitarbeitern des Musée de l'armée plante das Team zwei Jahre lang die Produktion eines Multimedia-Erlebnisses, das dem Maßstab und dem Niveau des Dômes des Invalides entspricht. „Kulturelle Ikonen und Denkmäler sind mehr als nur ein Aspekt des Vermächtnisses einer Region: Sie sind das Ergebnis eines wertvollen kulturellen Erbes, menschlichen Einfallsreichtums und überlieferter Traditionen. Inspiriert von diesem Ort mit seiner komplexen Geschichte, mussten wir außergewöhnliche Aspekte respektieren. Der Geist dieses Ortes ist äußerst inspirierend und faszinierend“, erklärt Jean-Baptiste Hardoin. Der Grundgedanke, der der Choreographie des Lichts für AURA INVALIDES zugrunde liegt, war die Signifikanz der his-

torischen Architektur in ihrer monumentalen Materialität, „sie steht im Kontrast zum Licht und seiner luftigen Transparenz. Die architektonischen Formen und Farben, der Bauschmuck und die riesigen Lufträume waren von entscheidender Bedeutung für das Lichtkonzept. Wir wollten diese Impulse und Eindrücke in visuelle Bilder übertragen. Unsere große Herausforderung war es, auf einer Projektionsfläche von 3.500 Quadratmetern eine vollständig immersive Umgebung zu schaffen und dabei die architektonische und historische Würde des Ortes zu bewahren“, kommentiert Jean-Baptiste Hardoin. AURA INVALIDES ist so konzipiert, dass die Bilder mehr enthüllen als erzählen. Das Team konzentrierte sich in erster Linie auf die Entwicklung einer immersiven Welt, die die Phantasie anregt und ein Gefühl der Überraschung erzeugt. Das Unfassbare und das Unsichtbare werden zum Ausdruck gebracht. Die Show erzählt eine Geschichte mit Bildern nur aus Licht. Sie erfüllt das Monument unter der großen Kuppel mit den umliegenden sechs Kapellen im Rhythmus von drei Sätzen. Die Architektur selbst ist von hoher geometrischer Perfektion und eröffnet eine Atmosphäre, die sowohl streng mathematisch als auch poetisch-theatralisch ist. Jean-Baptiste Hardoin: „Diese außergewöhnliche Show lädt dazu ein, das majestätische und prächtige Erbe des Invalidendoms zu entschlüsseln und völlig neu zu entdecken, indem sie seine architektonischen Qualitäten und seine Geschichte in den Fokus stellt.“ Mit dem Einsatz von 3D-Mapping-Technologien und anderen technischen Innovationen entwickelte das Team ein immersives und interaktives Erlebnis, das die wichtigsten architektonischen Elemente des Denkmals, einschließlich der Farben und der aufwändigen Details, ins Blickfeld rückt. Der Klang der Partitur ist zusammen mit dem Video-Mapping genau auf die Architektur bezogen. Der Leitgedanke war, mit der

Musik einerseits ein vertrautes Gefühl hervorzurufen, aber andererseits etwas Neues und Anderes erklingen zu lassen. Auch wenn es im Raum ein 10-faches Echo gibt, sollte der Klang eine Form des Nachhalls und der Rückstrahlung sein. Die Musik von AURA INVALIDES ist größtenteils eine Originalkomposition für Orchester, die in einigen Passagen auf frühere französische Komponisten wie Joseph-Maurice Ravel, Hector Berlioz und Claude Debussy verweist. Sie waren zeitgenössische Komponisten, als das Grabmal Napoleons unter der Kuppel aufgestellt wurde. AURA INVALIDES ermöglicht den Besuchern eine direkte Verbindung zu dem Monument. „Vielleicht liegt das Geheimnis der Schönheit des Dômes des Invalides in der Vollkommenheit seiner Architektur. Sie ist mathematisch, geometrisch und zugleich theatralisch. Das war die Grundlage für unsere Show, die eine intensive Sicht auf das Monument bietet und tatsächlich zu einem Moment des kollektiven Staunens wird.“ Moment Factory wollte den Geist des Denkmals als Symbol der klassischen Architektur respektieren, bei dem jedes Detail zu einem harmonischen Ganzen beiträgt. Indem das Team die ursprünglichen kreativen Absichten des Architekten Jules Hardouin-Mansart unterstützt und erweitert, würdigt es die künstlerische und historische Essenz des Gebäudes, das die Besucher erleben und bewundern können. Bei Einbruch der Dunkelheit verwandelt sich der Dôme des Invalides durch die Magie des Lichts und der Klänge in ein bewegendes Erlebnis. Über einen Zeitraum von 50 Minuten können die Besucher das majestätische und prächtige Erbe Frankreichs im Dôme des Invalides erkunden. Jean-Baptiste Hardoin fasst zusammen: Mit AURA INVALIDES wollen wir die Aura dieses spektakulären Ortes erlebbar machen und zum Leben erwecken.“





**Moment Factory is a multimedia studio with a full range of production expertise under one roof. The team combines specializations in video, lighting, architecture, sound and special effects to create remarkable experiences. Productions span the globe with famous clients. The multidisciplinary, international team brings together a multitude of talents: lighting designers, 3D artists, composers, architects, scenographers, technicians, multimedia directors and illustrators with offices in Montreal, Paris, New York, Tokyo and Singapore. ArtLight in interview with Jean-Baptiste Hardoin, Creative Director of Moment Factory.**

The Dôme des Invalides is one of France's most honoured heritage sites and a symbol of French history. – Originally built as a church, in Louis XIV's time, it was the venue for the royal Mass. The Dôme des Invalides was opened in 1706 during the reign of Louis XIV and is still the spectacular setting for fundamental periods of French history. During the French Revolution, it was the Temple of Mars. In the 19th century, it became the national pantheon of military glories with the tomb of Napoleon Bonaparte. Finally, it was a secret refuge for British pilots during World War II. In short, the Dôme's symbolism and role have constantly evolved over the centuries.

Deeply inspired by this iconic monument, the Moment Factory team's objective was to enhance its heritage and

architectural beauty without comprising its integrity. All technology and decor were designed in accordance with recommendations of authorities specialized in preventative conservation, in order to merge seamlessly and discreetly within the site. In close collaboration with teams of the Musée de l'armée, these talents worked together for 2 years on the design of a multimedia experience that matches the scale of the Dôme des Invalides. "Cultural icons and monuments are more than just a part of the local legacy: they are the result of a valuable cultural heritage, human ingenuity, and ancestral traditions. Inspired by the place with this complex history, we had to respect extraordinary aspects. The spirit of the place inspired and enchanted us the most," Jean-Baptiste Hardoin explains.

The basic idea behind the choreography of the lighting design for AURA and the inspiring force was the significance of the historical architecture in its monumental materiality, "it contrasts with the light and with the airy consistency of the light. The architectural materials, the building decoration and the air spaces were of decisive importance for the lighting concept of the exhibition. We wanted to convey these ideas and impressions in visual images. It was our major challenge to create a fully immersive environment on a projection surface of 3,500 square metres while preserving the architectural and historical integrity of the site." Jean-Baptiste Hardoin comments.

The AURA INVALIDES experience aims to reveal rather than recount. While the creative team drew narrative inspiration from the diverse history of the site, their primary focus was on creating an immersive world that awakens the imagination. By conjuring a sense of wonder, the intangible and invisible are revealed.

The show tells a story with images of light. They fill the monument under the iconic dome and with the six chapels to the rhythm of three movements. The architecture itself is perfect with an atmosphere that is both strictly mathematical and poetic theatrical. Jean-Baptiste Hardoin says: "This exceptional show invites you to discover or rediscover the majestic and sumptuous heritage of the Invalides by highlighting its architectural qualities and its history." Moment Factory realised the show that offer new immersive and interactive experiences to the world.

By the use of 3D mapping technology and other technical innovations, the team designed an immersive experience that highlights the monument's most significant architectural elements, including colours and intricate details. "The sound of the orchestral score is closely related to the video mapping and the architecture. The basic idea was to evoke with the music a familiar feel on the one hand, but on the other hand to make it seem like something new and different. Even if there is a 10-fold echo in the space, the sound had to be a form of reverberation and reflecting back. The music of AURA is mostly an original orchestral composition, with references to past French composers like Joseph-Maurice Ravel, Hector Berlioz and Claude Debussy in some specific moments. They were contemporary composers when Napoleon's tomb was placed in the Dome."

AURA Invalides offers visitors an intense connection with the monument.

"Perhaps the secret of its beauty lies in the perfection of its architecture. It is mathematical, geometric and theatrical. It was the basis for our show, which creates an intense connection to the monument and actually becomes a moment of collective wonder."

Moment Factory wanted to respect the spirit of the monument as symbol of classical architecture, where every detail contributes to a harmonious whole.

By complementing the original creative intentions of architect Jules Hardouin-Mansart, the team honours the artistic and historical essence of the structure, for visitors to discover and appreciate.

At nightfall, the Dôme des Invalides is transformed into a vibrant experience through the magic of light, original orchestral music and video mapping. Over a period of 50 minutes, visitors explore the monument and its six chapels to the rhythm of three movements that recall its construction long ago, its living memory and its inspiring power. This exceptional, immersive show invites you to discover or rediscover the majestic and magnificent heritage of the Invalides, highlighting its architectural qualities and its history. Jean-Baptiste Hardoin concludes: With AURA at the Dôme des Invalides, we want to make the aura of this spectacular place into something real and bring it to life."

